



Wirtschaftshilfe | 24.03.2020 | Nr. 114/20

Lukas Kilian: Wir versuchen passgenau zu helfen, wo wir können!

Lukas Kilian, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute zur Neusortierung des 500 Millionen Euro-Hilfspakets für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein:

„Die Neusortierung wurde notwendig, weil sich die Möglichkeiten für die schleswig-holsteinischen Selbstständigen durch die jetzt neu zur Verfügung stehenden Bundesmittel deutlich verbessert haben. Da die zunächst eingeplanten Landeszuschüsse für kleine Betriebe und Solo-Selbstständige genau wie die Hilfen für mittelständische und große Betriebe jetzt aus der Bundeskasse bezahlt werden sollen, ist es für Schleswig-Holstein umso sinnvoller, die dafür zunächst eingeplanten 100 Millionen Euro in der Rückhand zu haben, um auf noch auftretende Förderlücken reagieren zu können.

Richtig ist es auch, Unternehmen des Hotel-, Beherbergungs- und Gaststättengewerbes ganz besonders günstige Darlehen mit langer Laufzeit zur Verfügung zu stellen. Für Schleswig-Holstein ist die Bestandssicherung dieser Unternehmen als Tourismusland elementar.

Wir beobachten die Situation sehr genau und werden auch versuchen passgenau zu helfen, wo wir können.“